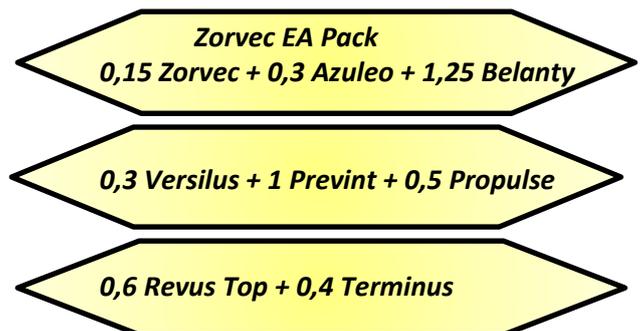


Ringe, 21.07.2023

Aktuelles zu Kartoffeln

Die gefallenen Niederschläge führen zu guten Wachstumsbedingungen, aber auch Krautfäulebefall ist auf einzelnen Flächen zu finden. Bei Befall sollte ein teilsystemisches cymoxanilhaltiges Produkt (z.B. Cerial Flex, Omix Duo, Cymox) und zusätzlich eine volle Aufwandmenge Sporentöter (Ranman Top, Prevint, Terminus) eingesetzt werden. Auch Alternaria ist vermehrt zu finden. Gegen Alternaria-Arten sind Propulse, Belanty und Revus Top bzw. Narita im Wechsel einzusetzen.

Weitere Spritzungen gegen Krautfäule plus Alternaria könnten folgendermaßen aussehen:



Abtöten von Pflanzkartoffelbeständen

Mit Quickdown muss Etage für Etage des Blattapparates abgebrannt werden, daher macht es Sinn, Quickdown auf mehrere Anwendungen zu verteilen. Schlegeln in Beständen zur Pflanzguterzeugung erhöht das Risiko von Bakterieninfektionen und sollte je nach Sorte gut überlegt sein.

Wüchsige bis stark

Wüchsige Bestände

nach 5 Tagen

nach 5 Tagen

**0,4 l. Quickdown
 + 1,0 l. Toil
 + 0,4 l. Terminus
 + 1,0 l. Agraroel**

**0,4 l. Quickdown
 + 1,0 l. Toil
 + 0,5 l. Ranman Top
 + 1,0 l. Agraroel**

**0,4 l. Quickdown
 + 1,0 l. Toil
 + 0,5 l. Ranman Top
 + 1,0 l. Agraroel**

Im Anschluß je nach Erfolg, kann eine Behandlung mit 1 l. / ha Shark (gute Wirkung auf den Stängel) erfolgen

- Sonnenstunden ausnutzen um optimale Wirkung zu erzielen (hohe Lichtintensität)
- Morgens im Tau spritzen!
- Wasseraufwand zwischen 350 und 450 liter Wasser
- Spritzung nach Niederschlag erhöht die Sikkationsleistung (geringe Wachsschicht)
- Zugabe von Terminus / Ranman Top schützt die Knollen vor Krautfäule und erhöht die Sikkationsleistung

Bitte Rückseite beachten

Einsatz von Maleinsäure

Keimhemmung ist gerade für Hallenbetreiber ein sehr wichtiges Thema. Ein Baustein für die erfolgreiche Lagerung sollte der Einsatz von Maleinsäure (z.B. Fazor) sein.

Erste Sorten (z.B. Amanda, Fontane) gehen langsam in die Abreife und sollten zeitnah behandelt werden!

- zur Keimhemmung
- Verhinderung von Zwiewuchs
- Verhinderung Durchwuchskartoffeln in Nachbarkulturen



- Für den Einsatz von Maleinsäure sollten 80 % der Kartoffeln eine Mindestgröße erreicht haben (bei kleinfallenden Sorten 25-30 mm, bei großfallenden Sorten 35-40 mm).
- Vermeiden Sie den Einsatz bei hohen Temperaturen und in gestressten Beständen.
- Für eine ausreichende Verlagerung in die Knollen ist es wichtig, dass der Bestand noch ca. drei Wochen grün ist.
- Durch die aktuelle Witterung kommt es in einigen Beständen zu Zwiewuchs / Kindelbildung. Dies kann ebenfalls (wenn nicht zu weit fortgeschritten) mit Maleinsäure gestoppt werden.
- **Nach der Behandlung sollte es mindestens 24 Stunden trocken sein**
- Die Anwendung erfolgt mit 5 kg/ha in 350 – 500 l Wasser/ha
- Anwendung nur bis 25 °C und am besten nicht in, oder unmittelbar vor einer Hitzeperiode; dann ist der Stofftransport in den Pflanzen eingeschränkt und die Wirkung kann vermindert sein
- Muss dennoch bei hohen Temperaturen behandelt werden, dann früh morgens oder spät abends
- Produkte grundsätzlich solo ausbringen

Hauptziel ist es aber den Knollen im Boden ausreichend Wirkstoff zuzuführen, so dass diese im Lager einen hohen Wirkstoffgehalt aufweisen. Dafür sollten die Anwendungshinweise beachtet werden. Wer auf Nummer sicher gehen will kann im Herbst auch Knollen auf Wirkstoffgehalt untersuchen lassen.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Nico Veenaas erreichen Sie unter: 0172-603 262 7

Christian Schepergerdes erreichen Sie unter: 0173-696 168 5

oder Ihre Lagerstelle vor Ort!

Freundliche Grüße

Raiffeisen-Waren Ringe- Wielen- Georgsdorf eG

...weitere Infos auch per WhatsApp in unserer Gruppe! Bei Interesse gerne melden!

